|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **B e t r i e b s a n w e i s u n g** | **Nr.:**      **Stand:** 13.10.2016Unterschrift:  |
| gilt für:  |
| **G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G** |
| **etolit Silbertauchbad** Spezialreiniger  |
|   | **G E F A H R E N   F Ü R   M E N S C H   U N D   U M W E L T** |
| https://ssl.gischem.de/images/ghs100/GHS07.jpghttps://ssl.gischem.de/images/ghs100/GHS08.jpg**Achtung** | Verursacht schwere Augenreizung. (H319)Kann vermutlich Krebs erzeugen. (H351)Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen . (H361)Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)**Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:** Alkalien, Oxidationsmittel**Zersetzungsprodukte:** Schwefeloxide, Stickoxide, Ammoniak**Gefahren für die Umwelt:** Wassergefährdend (WGK 2) |
|   | **S C H U T Z M A S S N A H M E N   U N D   V E R H A L T E N S R E G E L N** |
| https://ssl.gischem.de/images/symbole/schutzbrille.gifhttps://ssl.gischem.de/images/symbole/handschuhe.gif | Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben. Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern. **Beschäftigungsbeschränkungen beachten!** **Augenschutz:** Bei Überwachungstätigkeit: Gestellbrille mit Seitenschutz. Bei Spritzgefahr: Korbbrille!**Handschutz:** Handschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.**Schutzkleidung:** Saubere, trockene und eng anliegende Kleidung aus Naturfasern. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. |
|   | **V E R H A L T E N   I M   G E F A H R F A L L** | **Feuerwehr**  |
|   | Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.**Zuständiger Arzt:** **Unfalltelefon:**  |
|   | **E R S T E   H I L F E** | **Notruf**  |
| https://ssl.gischem.de/images/symbole/erste_hilfe.gif | **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme :** Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung. **Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. **Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. **Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. **Ersthelfer:**  |
|   | **S A C H G E R E C H T E   E N T S O R G U N G** |
|   | Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Abfälle getrennt sammeln. Auf keinen Fall mit anderen Abfällen vermischen! ! Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden |
|  |